

## **Protokollauszug öffentliche Sitzung des Verkehrsausschusses vom 20.01.2005**

---

### **Zu Ö 1 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner zur Kenntnis genommen**

- a) Frage von Frau Maria Crombach, Mariabrunnstraße 48, 52064 Aachen, gerichtet an den Vorsitzenden des Verkehrsausschusses, Herrn Höfken:  
„Besteht die Bereitschaft, eine überparteiliche Gruppe unter Einbeziehung aller Beteiligten, auch von Vertretern der Reiterschaft, zu bilden, um die Möglichkeit einer Verlegung des Reitweges zu prüfen, da wegen der hohen Kosten für eine Signalanlage in der Monschauer Straße eine einfache Lösung gefunden werden muss?“
- b) Frage von Herrn Harald von Reis, Wallstraße 33, 52064 Aachen, gerichtet an Herrn Höfken:  
„Als Anlieger der Wallstraße stelle ich die Frage, ob man sich Gedanken gemacht hat, wie die Anlieger zukünftig das Viertel verlassen können? Welche Auswirkungen wird die Verlagerung des Verkehrs von der Bahnhofstraße auf die Leydelstraße haben?“  
(Im weiteren Verlauf der Sitzung erklärt Herr von Reis, dass er auf die Beantwortung der Fragen keinen Wert mehr lege.)
- c) Frage des Herrn Meurer (Buchhändler), Bahnhofstraße 1, 52064 Aachen, gerichtet an Herrn Höfken:  
„Ist bei den Überlegungen zur Verkehrsführung im Zusammenhang mit dem Umbau des Bahnhofplatzes die große Sorge überdacht worden, dass sich Kundenverkehre nicht mehr in die Bahnhofstraße orientieren und dadurch bestehende Geschäfte gefährdet werden?“
- d) Frage von Frau Berta Prinz, Wallstraße 65, 52064 Aachen, gerichtet an Herrn Höfken:  
„Können Sie die Entscheidung hinsichtlich der Verkehrsführung in der Bahnhofstraße nicht noch einmal in Anbetracht dessen überdenken, dass immer mehr Geschäfte zumachen?“

Herr Höfken sichert eine Beantwortung der gestellten Fragen zu und verweist auf die Beratungen zum TOP 10 der Sitzung.